

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 59.

2. August

1837.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1830 Reg. Bl. S. 271 sollen diejenigen Wittwen, Waisen und gebrechliche Personen, welche nicht über zweitausend Gulden Capitalien besitzen und deren übriges Einkommen nicht mehr beträgt, als der Zins aus einem Capital von zweitausend Gulden, von der Besteuerung ihrer Capitalien frei seyn.

Auf den Grund dieser Verordnung wurde von dem K. Steuerkollegium in einem Erlaß vom 6. Dez. 1831 ausgesprochen, daß es nun nicht mehr nöthig sei, bei den Personen von der erwähnten Kategorie welche Befreiung von der Capitalsteuer ansprechen, zu untersuchen, ob sie die Zinse zu ihrem Unterhalt bedürfen, wonach die Capitalsteuer-Aufnahme-Deputationen sich künftig zu achten haben. Calw, 29. Juli 1837.

K. Oberamt. Smelin.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.)
In den nachstehenden Staatswaldungen kommen zur Versteigerung und muß $\frac{1}{20}$ des

Preises sogleich baar bezahlt werden:

Revier Schwann,
Montag den 14. August

Zusammenkunft im Herrenacker zunächst Dens nach Früh 8 Uhr

Haag und Herrenacker

253 Stck. Säglöbje

25 Stck. Bauholz

40 Klafter Tannen Scheitter

27 $\frac{1}{4}$ Kl. dto. Ninden und Prügel

Lindenberg

9 Stck. Wagner Eichen

Schwabhausen

65 Stck. Säglöbje

3 $\frac{1}{4}$ Kl. Eichen, Tannen etc.

Eschbach

13 $\frac{1}{4}$ Kl. dto.

Revier Langenbrand,

Mittwoch den 16. August

Zusammenkunft bei der Obergroßelthal Sägmühle Früh 8 Uhr

Fuchsberg

665 Stck. Säglöbje

63 Stck. Bauholz

55 Kl. Buchen, Tannen Scheitter und

Prügel

Hirschgarten, Hundsthal und Eulenloch

605 Stück Gerüststangen
Ulrichswald
250 Stück ReifachWellen.
Die Ortsvorsteher werden angewiesen,
diesen Verkauf zeitig bekannt zu machen.
Den 31. Juli 1837. K. Forstamt. Molt
f. e.

Calmbach. (Holzverkauf.) Die Kom-
mun verkauft am

Donnerstag den 10. Aug.
Vormittags 9 Uhr
auf dem Rathhause dahier
501 16' lange Sägflöße
70 bis 80 Eichen aller Gattungen
300 Stämme Bauholz vom 55r bis 25r
abwärts.

Allenfallige Liebhaber werden auf gedach-
te Zeit und Stunde eingeladen. Den 21.
Juli 1837. Aus Auftrag des Gemeinde-
raths: Schuldheiß Bartb.

Stammheim. (Maurer und Pfäster-
erAlford.) Von Seiten der hiesigen Kom-
mun werden am

Montag den 7. August
Morgens 8 Uhr
auf hiesigem Rathhaus die Arbeiten zu Ver-
fertigung
einer Mauer circa 400' lang, 1 1/2' hoch
und 1' breit
einer Mauer 100' lang 4' hoch und 1 1/2'
breit, sowie die Fertigstellung
eines Landels, 700' lang und 4' breit
im Abstreich verakkordirt werden. Die Lieb-
haber wollen sich an benanntem Tage einfin-
den. Gemeinderath.

Oberreichenbach. (GläubigerAuf-
ruf und Warnung vor Vorgen.) Die Ehe-
frau des Gottlieb Bertsch, gewesenen Hirsch-
wirths von hier, hat über die gegen ihren
Mann eingelaufenen Schuldforderungen die
Erklärung von sich gegeben, sie wolle, ehe
sie mit demselben andere Verfügungen vor
sich gehen lasse, einen Alford mit den Gläu-
bigern abschließen. Es werden deshalb alle
bekannten und unbekanntem Gläubiger des
Bertsch, welche aus einem Rechtsgrunde ei-
ne Forderung an ihn zu machen haben, auf-

gefordert, sich am
Montag den 7. August
Vormittags 8 Uhr

im Hirsch dahier einzufinden. Wer dieser
Aufforderung nicht Folge leistet, macht sich
des Alford's verlustig und wird fernerhin un-
berücksichtigt bleiben.

Auch wird Jedermann gewarnt, mit er-
meldtem Bertsch ohne die Zustimmung seiner
Frau einen Handel abzuschließen, oder sich
des Anborgens schuldig zu machen, indem
das vorhandene Vermögen nicht einmal zur
Befriedigung des Beibringens der Ehefrau
des Bertsch hinreicht, und von derselben in
Zukunft keinerlei Verbindlichkeiten übernom-
men werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht,
dieses ihren Amtsuntergebenen bekannt ma-
chen zu wollen, damit sich Niemand mit
Nichtwissenheit entschuldigen möge. Den 22.
Juli 1837. Schuldheißenannt. Luz.

Außeramtliche Gegenstände.

Weil die Stadt. (Fruchtverkauf.) Er-
haltener Legitimation zu Folge werden von
den hiesigen Stiftungskassen am

Mittwoch den 2. August
Vormittags 11 Uhr
100 Scheffel Dinkel und
100 Scheffel Haber, vom Jahr 1836
im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die
Liebhaber aufs hiesige Rathhaus eingeladen
werden. Den 21. Juli 1837. Hospitalpfle-
ge. Siegle.

Calw. (KäseEmpfehlung.) Der Unter-
zeichnete wird nicht nur fortfahren, den be-
kannten Limburger Käse zu 16 kr. p. Pfund
zu verkaufen, sondern in wenigen Tagen ei-
ne noch schönere Qualität von demselben in
gleichem Preis produzieren.

Ludwig Stroh.

Altbulach. Michael Reuter hat ei-
nen einspännigen Wagen zu verkaufen.

Calw. Bis Martini wird ein helles Lo-
gis zu miethen gesucht von
Fried. Deuschle, Schneider.

Calw. Es ist mir in den letzten 6 Wochen eine Landjugkette entwendet worden; ich fordere daher denjenigen, dem sie etwa zum Kauf angeboten worden seyn sollte oder ferner angeboten wird auf, mir davon Anzeige zu machen, und sichere dem, der mir den Entwender ausfindig macht, nebst Ersatz seiner Auslage eine Belohnung von 2 Kronenthalern zu. Ernst Ludwig Wagner.

Kohlersthal, Altbulacher Staats-Schiffwirth Braun dahier hat seine Wirthschaft und sonstiges Besizthum, wie solches in No. 56 dieses Blattes bekannt gemacht worden, um 2800 fl. verkauft.

Die Aufstreichs-Verhandlung darüber wird am

Freitag den 4. August d. J.

vorgenommen.

Auswärtige Liebhaber wollen sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen an obigem Tag

Morgens 9 Uhr

in gedachtem Wirthshaus einfinden. Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dies in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Geld auszuliehen gegen gesetzliche Sicherheit

1500 fl. Pfleggeld bei Lammwirth Kusterer in Schömberg.

900 fl. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent bei der Gemeindepflege Schmied.

800 fl. Pfleggeld bei Georg Fenchel in Breitenberg.

150 fl. aus Auftrag bei Kaufm. Neuscher in Calw.

200 fl. Pfleggeld bei Michael Schroth in Monakam.

Calw. Friedrich Pfrommer im Biergäßchen hat sein oberes hinteres Logis auf Martini zu vermieten.

Calw. Unterzeichnete hat einen Aker in der Heumade $2\frac{1}{2}$ Brtl. mit Dinkel angeblümt, zu verkaufen. Liebhaber können sich bei ihr melden. Ernst Kirchherr's Wittwe.

Lübingen. Ich nehme sogleich einen

gut gestitteten Lehrling gegen billiges Lehrgeld an, welcher jede in mein Fach einschlagende Arbeit gründlich erlernen kann. Näheres bei Gottlob Hausmann, Flaschner beim Markt.

Calw. (Güterverkauf.) Ich bin Willens, am

Montag den 14. August

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus folgende Feldstücke im Aufstreich zu veräußern:

in der großen Heumade

1 Morgen mit Dinkel

$3\frac{1}{2}$ Brtl. dto.

an der Chaussee

1 Morgen mit Haber, Bohnen u. Klee im Han

$6\frac{1}{2}$ Brtl. Brachfeld

1 Morg. dto. mit Klee und Kartoffeln auf dem Muckberg

9 Brtl. mit Esper, Erbsen u. Linsen

2 Brtl. mit Roggen

im Kapellenberg

3 Brtl. Grassfeld

1 Brtl. Kartoffel

$\frac{1}{2}$ Brtl. mit Haber.

Kaufsliebhaber ladet ein Schmied Kleinhub.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Böhnhardt in der Badgasse.

Calw. (Kunstmehl-Empfehlung.) Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich von den Herrn Gebr. Schweickhardt in Lübingen eine Kunstmehlniederlage hier habe und gebe dasselbe in großen und kleinen Partien billigst ab.

p. Zentner:

Gries 9 fl.

No. 1 9 fl.

No. 2 7 fl. 40 fr.

No. $2\frac{1}{2}$ 6 fl.

No. 3 5 fl.

p. Pfund:

6 fr.

6 fr.

$5\frac{1}{2}$ fr.

5 fr.

4 fr.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Conditior Leichmann.

(Wiesenverpachtung.) Von denjenigen zu dem Waldecker Hof gehörigen Wiesenstücken, welche zwischen der Waldecker und der Herrschaftbrücke auf dem sogenannten großen Brühl gelegen sind und sich in dem vorzüglichsten Zustande befinden, werden Donnerstag den nächstkommenden 10. August ungefähr 12 bis 16 Morgen im Aufstreich verpachtet, wovon ein Theil derselben für's erste Jahr gut gedüngt übergeben wird. — Die Verhandlung wird an dem besagten Tage Vormittags 8 Uhr in dem Waldeckerhof vorgenommen und dann auch die Pachtbedingung bekannt gemacht. Es werden nun die Liebhaber hiezu höflich eingeladen und die Herren Ortsvorstände geziemend ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu wollen.

Calw. (Gaben für Rutesheim.) Von Oberzollverw. Albrecht 2 fl. 42 kr. Georg Dörtenbach 21 fl. 36 kr. D. Schü; 5 fl. 24 kr. Dessen Kinder, Emil, Oscar und Bertha 1 fl. 12 kr. Frau Kfm. Hutten 5 fl. 30 kr. D. Schwarzmann 2 fl. 42 kr. G. 2 fl. 42 kr. N. N. 1 fl. Schneider Walter 1 fl. Adolph Stälin 5 fl. 20 kr. Kfm. Reuscher 30 kr. Kamins. Eberhard, d. j. 1 fl. 20 kr. Thierarzt Stohrer 1 fl. 45 kr. Rothgerber Kappler 2 fl. 42 kr. G. E. Schill 10 fl. 48 kr. Holzm. Rühle's Witt. m. Kinder 24 kr. Postverw. v. Horlacher 1 fl. 20 kr. Apoth. Federhaff 4 fl. Schuhm. Benedikt Ziegler u. Kinder 30 kr. Konrad Kohler 1 fl. 20 kr. Saisens. Gruner 1 fl. 18 kr. Pfr. Denk von Deckenpfronn 1 fl. F. G. 2 fl. 42 kr. L. Str. 1 fl. 20 kr. N. Rauschenberger, Dienstmagd 12 kr. D. N. B. 1 fl. E. E. 2 fl. 42 kr. E. S. Wtb. 3 fl. 30 kr. Kfm. B. 2 fl. 42 kr. E. L. W. 1 fl. 45 kr. G. Hammerle 36 kr. N. N. 35 kr. E. St. 39 kr. L. D. 1 fl. 20 kr. G. N. 1 fl. 20 kr. L. H. 48 kr. F. B. 17½ kr. Traiteur Hammer 1 fl. 20 kr. D. Kaiser 2 fl. 42 kr. Schreiner Bock's Witt. 24 kr. E. Zahn 2 fl. 42 kr. Dessen Kin-

der 2 fl. 48 kr. Frau D. jur. Zahn 22 fl. H. Zahn 5 fl. 24 kr. Kamins. Eberhard u. jüngerer Sohn 2 fl. N. N. 3 fl. Buchb. Beck und seine Leute 1 fl. 6 kr. N. N. 5 fl. 24 kr. Marie K. 30 kr. N. N. 5 fl. 24 kr. Schneider Stoll 1 fl. 45 kr. Dessen Leute 42 kr. Schneider Sackenheimer 1 fl. 20 kr. N. N. „Brandsteuer nach N.“ 1 fl. Von einem Kind aus s. Sparh. 10 kr. N. N. 1 fl. Pflück 35 kr. N. N. 1 fl. 45 kr. Back d. ä. 5 fl. 24 kr. E. U. 1 fl. 12 kr. Geschwister W. 5 fl. N. N. 48 kr. N. N. 38½ kr. Unsrüster Weinbrenner 2 fl. 42 kr. (Fortsetzung folgt.)

Frucht-Preise in Calw,

am 29. Juli 1837.

| | | | |
|----------------------|--------------|--------------|------------|
| Kernen der Scheffel. | 13fl. 12kr. | 12fl. 40kr. | 12fl. 8kr. |
| Dinkel | 5fl. 40kr. | 5fl. 25kr. | 5fl. 12kr. |
| Haber | 5fl. 48kr. | 5fl. 36kr. | 5fl. 12kr. |
| Roggen das Simri | 1 fl. 8 kr. | 1 fl. — kr. | |
| Gerste | 1 fl. 12 kr. | 1 fl. 4 kr. | |
| Bohnen | 1 fl. 36 kr. | 1 fl. 30 kr. | |
| Wicken | — fl. — kr. | — fl. — kr. | |
| Linsen | — fl. — kr. | — fl. — kr. | |
| Erbsen | 1 fl. 26 kr. | 1 fl. — kr. | |

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

17 Schffl. Kernen. 18 Schffl. Dinkel. 2 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

229 Schffl. Kernen. 55 Schffl. Dinkel. 38 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

13 Schffl. Kernen. 5 Schffl. Dinkel. 8 Schffl. Haber.

Brodpreise in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 11 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 7¾ Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1½ kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.